

13.01

**Abgeordnete Daniela Holzinger-Vogtenhuber, BA (JETZT):** Wenn Sie sich dann wieder eingekriegt haben, würde ich gerne beginnen.

Kollege Wurm hat behauptet und gesagt, dass das Thema Passivrauchen ja nur ein Randthema wäre. Zudem hat er behauptet, es gibt zu wenige beziehungsweise keine wissenschaftlichen Erkenntnisse, was die Auswirkungen des Passivrauchens betrifft.

Zwei Fakten: Es gibt 400 000 Beschäftigte, die in der Gastronomie und im Tourismus arbeiten – so viel zu: ein Randthema! Das sind 400 000 ArbeitnehmerInnen, die den Auswirkungen des Passivrauchens ausgesetzt sind. (*Zwischenruf des Abg. Wurm.*)

Fakt zwei, Kollege Wurm: Sie mögen gesagt haben, ich war geistig nicht anwesend. – Ich habe schnell (*die Rednerin hält ihr Smartphone in die Höhe*) am Handy etwas nachgeschaut, um Ihnen eine wissenschaftliche Erkenntnis auf Ihrem weiteren politischen Weg mitzugeben.

Sie sagen, es gibt keine wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den Auswirkungen des Passivrauchens. Ich empfehle Ihnen die Seite (*Abg. Povysil: Am Handy haben Sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse?*) – Frau Kollegin Povysil, kurz zuhören, dann erfahren Sie es auch! – des Gesundheitsministeriums, Ihres Gesundheitsministeriums, und zitiere wörtlich: „Beim Rauchen belastet der giftige Schadstoff-Cocktail die Atemluft der Umgebung. Raucherinnen/Raucher gefährden daher nicht nur sich selbst, sondern auch Nichtraucherinnen/Nichtraucher! Täglich sterben“ – und jetzt die wissenschaftliche Erkenntnis – „in Österreich zwei bis drei Personen an den Folgen des Passivrauchens.“ – So viel zur wissenschaftlichen Erkenntnis! Lesen Sie es auf der eigenen Ministeriumshomepage nach! – Danke. (*Beifall bei JETZT. – Zwischenrufe der Abgeordneten Belakowitsch und Wurm. – Abg. Zinggl – in Richtung der das Rednerpult verlassenden Abg. Holzinger-Vogtenhuber –: Entschließungsantrag! – Die Rednerin begibt sich erneut zum Rednerpult.*)

13.03

**Präsidentin Anneliese Kitzmüller:** Zu einer **tatsächlichen Berichtigung** hat sich Herr Abgeordneter Obernosterer gemeldet. (*Abg. Holzinger-Vogtenhuber: Geht es? Daher bringe ich erneut den Entschließungsantrag der Abgeordneten - -! – Abg. Rosenkranz: Das geht nicht! – Weitere Zwischenrufe bei FPÖ und ÖVP.*) – Frau Abgeordnete, Sie müssen sich dann noch einmal zu Wort melden (*Ruf: Das ist schon die zweite Wortmeldung!*), oder ein anderer Kollege muss den Antrag einbringen.

Jetzt ist Herr Obernosterer dran. – Bitte, Herr Abgeordneter. (*Abg. Rosenkranz: Der Kollege Zinggl ist auch immer so formalistisch!*)